

Pressemitteilung 004/2025 vom 9. Januar 2025

Baupreise für Wohngebäude 2024 im Jahresdurchschnitt 2,8 Prozent über Vorjahresniveau Niedrigste Teuerungsrate seit dem Basisjahr 2021

Die Preise für den Neubau von Wohngebäuden (Bauleistungen am Bauwerk), einschließlich Umsatzsteuer, lagen nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik im November 2024 um 2,5 Prozent über dem Vorjahresniveau. Im Vergleich zum vergangenen Berichtsmonat (August 2024) verteuerte sich der Bau von Wohngebäuden um 0,4 Prozent und erreichte einen Indexstand von 141,4 (Basis 2021=100). Betrachtet man die Steigerung des Gesamtdurchschnitts von 2,8 Prozent zum Vorjahr, dann war dies die niedrigste Teuerungsrate seit dem Basisjahr 2021.

Im Bereich Rohbauarbeiten erhöhten sich die Jahresdurchschnittspreise 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 Prozent. Am stärksten verteuerten sich hier die Preise für Erdarbeiten (+6,0 Prozent) und für Maurerarbeiten (+3,6 Prozent), für Gerüstarbeiten (-5,1 Prozent), Abdichtungsarbeiten (-1,9 Prozent) sowie für Betonarbeiten (-1,2 Prozent) konnten Preisrückgänge beobachtet werden.

Bei den Ausbauarbeiten erhöhten sich die Jahresdurchschnittspreise 2024 gegenüber dem Vorjahr um 4,4 Prozent. Deutliche Preisanstiege verzeichneten die Arbeiten an elektro-, sicherheits- u. informationstechnischen Anlagen (+8,3 Prozent), Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen (+8,3 Prozent), Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen (+7,4 Prozent) und Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden (+7,1 Prozent).

Im Jahresdurchschnitt 2024 konnte im Bereich Straßenbau ein Preisanstieg der Teuerungsrate gegenüber dem Vorjahr von 4,7 Prozent beobachtet werden. Diese Steigerung lässt sich unter anderem auf die wachsenden Preise des Verkehrswegebbaus, im Bereich Oberbauschichten mit hydraulischen Bindemitteln (+10,0 Prozent) sowie der Oberbauschichten ohne Bindemittel (+8,0 Prozent) zurückführen. Für die Preiserhöhung der Brücken im Straßenbau um 1,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr waren unter anderen die Preissteigerungen des Verkehrswegebbaus, im Bereich Oberbauschichten aus Asphalt (+10,0 Prozent) sowie die Preissenkungen der Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten (-3,8 Prozent) verantwortlich.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Für die Instandhaltung von Wohngebäuden erhöhten sich die Preise im Jahresdurchschnittsvergleich um 4,3 Prozent, die Preise für Schönheitsreparaturen in einer Wohnung um 5,3 Prozent.

Gegenüber dem Vorjahr mussten die Thüringer und Thüringerinnen im Durchschnitt für den Bereich Außenanlagen für Wohngebäude 5,3 Prozent mehr investieren. Die Landschaftsbauarbeiten erhöhten sich um 9,7 Prozent in diesem Gewerk.

Der Neubau von Bürogebäuden verteuerte sich im Vergleich zum Jahresdurchschnitt 2023 um 2,6 Prozent, der Neubau von gewerblichen Betriebsgebäuden um 2,3 Prozent.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Preise

Telefon: 03 61 57 331- 92 20

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

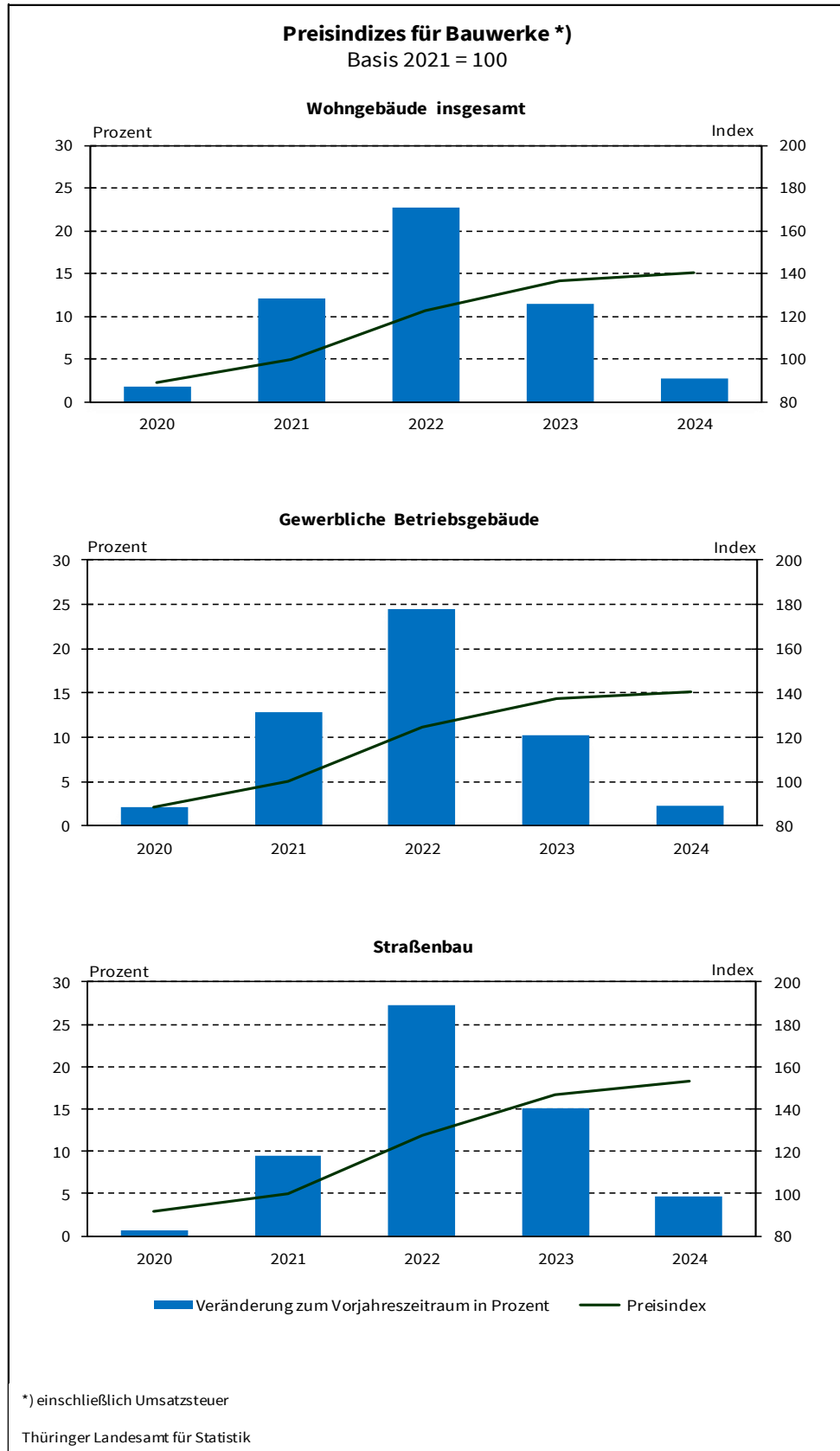
Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung sowie Ingenieurbau

Art des Bauwerkes Art der Bauleistung	Wägungs- anteil am Gesamt- index	November		Veränderung zum Vorjahres- monat in Prozent	Jahresdurchschnitt		Veränderung zum Vorjahr in Prozent
		2023	2024		2023	2024	
Promille		Basis 2021 = 100					
Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk							
Wohngebäude insgesamt	1 000	138,0	141,4	2,5	136,8	140,6	2,8
Rohbauarbeiten	442,50	132,7	133,9	0,9	132,9	133,6	0,5
Ausbauarbeiten	557,50	142,2	147,4	3,7	139,9	146,1	4,4
Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk							
Bürogebäude	1 000	140,2	143,9	2,6	139,3	142,9	2,6
Rohbauarbeiten	372,01	134,0	134,0	0,0	134,6	134,1	-0,4
Ausbauarbeiten	627,99	143,8	149,8	4,2	142,1	148,2	4,3
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 000	137,9	141,2	2,4	137,2	140,3	2,3
Rohbauarbeiten	515,96	134,7	134,8	0,1	135,1	134,9	-0,1
Ausbauarbeiten	484,04	141,4	148,0	4,7	139,6	146,2	4,7
Instandhaltung von Wohngebäuden							
Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	1 000	138,6	143,7	3,7	136,6	142,5	4,3
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	1 000	124,8	132,6	6,3	124,1	130,7	5,3
Außenanlagen	1 000	136,9	143,1	4,5	134,7	141,9	5,3
Ingenieurbau							
Straßenbau	1 000	148,6	154,6	4,0	146,5	153,4	4,7
Brücken im Straßenbau	1 000	130,3	131,9	1,2	129,7	131,7	1,5
Ortskanäle	1 000	144,1	148,8	3,3	142,8	148,2	3,8

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.